

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 1
---	--	----------------------	-------------

Module des Ersten Hauptfaches Osteuropäische Geschichte 80CP im BA- Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Basismodul -Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft
 Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte
 Grundlagenmodul – Vormoderne
 Grundlagenmodul – Moderne
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Russisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Polnisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Tschechisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Kroatisch/Serbisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Türkisch
 Vertiefungsmodul – Vormoderne
 Vertiefungsmodul – Moderne
 Forschungsmodul
 Praktikum
 Thesis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 2
---	--	----------------------	-------------

Module des Zweiten Hauptfaches Osteuropäische Geschichte 70CP im BA- Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Basismodul - Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft
 Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte
 Grundlagenmodul – Vormoderne
 Grundlagenmodul – Moderne
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch
 Sprachmodul – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Russisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Polnisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Tschechisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Kroatisch/Serbisch
 Sprachmodul – Vertiefung von Sprachkompetenzen: Türkisch
 Vertiefungsmodul – Vormoderne
 Vertiefungsmodul – Moderne
 Forschungsmodul

Module des Ersten Nebenfaches Osteuropäische Geschichte 40CP im BA- Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“

Basismodul -Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft
 Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte
 Grundlagenmodul – Vormoderne
 Grundlagenmodul – Moderne
 Forschungsmodul

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 3
---	--	----------------------	-------------

**Module des Ersten Nebenfaches Osteuropäische Geschichte 40CP
im BA- Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ in
verpflichtender Kombination mit dem Hauptfach Geschichte**

Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte

Grundlagenmodul – Vormoderne

Grundlagenmodul – Moderne

Vertiefungsmodul – Vormoderne

Vertiefungsmodul – Moderne

Forschungsmodul

**Module des Zweiten Nebenfaches Osteuropäische Geschichte 30CP
im BA- Studiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“**

Einführungsmodul – Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte

Vertiefungsmodul – Vormoderne

Vertiefungsmodul – Moderne

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 4
---	--	----------------------	-------------

04-OE-Geschichte-BA-01	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft	Für 1-2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Geschichtswissenschaft		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-01		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / HF; NF 1.-2. Sem.		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Reinle, Professur für Deutsche Landesgeschichte, Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Professur für Neuere Geschichte I		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden		
	<ul style="list-style-type: none"> • können die fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Hilfsmittel und Grundlagenwerke anwenden, • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden, • kennen die Grundzüge der Geschichte der Geschichtswissenschaft, • kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens, • kennen Teildisziplinen der historischen Forschung, • kennen die wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen, • können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung von Formen wissenschaftlichen Arbeitens (Kritische Lektüre, Literatur- und Quellenrecherche, Verarbeiten von Informationen) • Einführung in die hilfswissenschaftlichen Grundlagen historischer Forschung • Einübung von Formen historischer Dokumentation und Präsentation, Verfassen schriftlicher Arbeiten • Erkenntnistheoretische Grundlagen und Systematik der historischen Forschung (z.B. Historische Methode; Teildisziplinen der historischen Forschung sektoral wie epochal) • Quellenkunde (z. B. Prinzipien der Quellenkritik, unterschiedliche Quellengattungen wie Texte und Bilder) 		
	Lehrveranstaltungsform (en)		
		<ul style="list-style-type: none"> - Übung (1. Semester): Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Übung: Theorie und Methode des historischen Arbeitens, - Übung: Quellenkunde, 	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	270	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	45
B Selbstgestaltete Arbeit		60 (freie Lektüre)	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“: Portfolio mit bis zu drei schriftlichen Übungsaufgaben zur Propädeutik. Übung „Theorie und Methode“: Essay (10.000-12.000 Zeichen). Übung „Quellenkunde“: Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen).</p> <p>Eine der beiden letztgenannten Übungen muss aus den Bereichen Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Geschichte der Frühen Neuzeit, die andere Übung aus dem Bereich der Neueren Geschichte gewählt werden.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht in einer vom Modulverantwortlichen (in Absprache mit den Lehrenden) gestellten Klausur von 60 Minuten (Termine nach Maßgabe des Prüfungsausschusses).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung besteht die modulabschließende Wiederholungsprüfung in einer Klausur von 90 Minuten.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht je zu einem Drittel aus der Note des Portfolios, des Essays und des Quellenkommentars.	
Credit-Points		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 oder 2 Semester Es wird empfohlen die Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ im ersten Modulsemester zu belegen.	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 5
---	--	----------------------	-------------

Modulbezeichnung		Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-02		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 1. u. 2. NF 1.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Osteuropäischen Geschichte • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel der Osteuropäischen Geschichte • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Osteuropäischen Geschichte • Einführung in den Forschungsstand • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. Die Übung dient der exemplarischen Einübung und Anwendung ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS Proseminar 2SWS Übung 2SWS		
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	90	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) Übung: mündliche Präsentation		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 6
---	--	----------------------	-------------

Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Vormoderne		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-03		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1. u. 2. HF; 1. NF 1.-4. Sem.		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne, • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel, • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa, • Einführung in den Forschungsstand, • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne einzuarbeiten. 			
	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die mittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Geschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des östlichen Europa in der Vormoderne ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) 2. Veranstaltung: Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wenn nur die mündliche Prüfung zur Vorlesung nicht bestanden wurde aus einer mündlichen Prüfung (15 min). Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder als mündliche Prüfung mit einer Dauer von 30 Minuten oder als Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (60 min)		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu zwei Dritteln aus der Note der Hausarbeit im Proseminar.		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 7
---	--	----------------------	-------------

Modulbezeichnung		Grundlagenmodul Moderne	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-04	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF; 1. NF 1. – 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa in der Moderne, • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel, • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Neueren bzw. der Neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte Geschichte des östlichen Europa, • Einführung in den Forschungsstand, • Fähigkeit, sich selbständig in Themen der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa einzuarbeiten. 		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die neuere bzw. neueste Geschichte bzw. die Zeitgeschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte aus der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) 2. Veranstaltung: Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) 		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	90
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Vorlesung: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), laut Ankündigung Proseminar: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen) Zum Bestehen der Klausur muss diese mit mindestens mit 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht, wenn nur die Klausur nicht bestanden wurde, aus einer Klausur (60 min), wenn nur die mündliche Prüfung zu Vorlesung nicht bestanden wurde aus einer mündlichen Prüfung (15 min). Wurde die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, findet die Ausgleichsprüfung nach Entscheidung des Modulverantwortlichen entweder als mündliche Prüfung mit einer Dauer von 30 Minuten oder als Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten statt.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur (60 min)</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu zwei Dritteln aus der Note der Hausarbeit im Proseminar.	
Credit-Points	9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 8
---	--	----------------------	-------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05a	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Kompetenz in der russischen Sprache, • Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes, • Basiskenntnisse der russischen Grammatik, • Hörverstehen des Russischen, • grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des russischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Russischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Russisch I (6 SWS)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Präsenzstunden	90	
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80, 80	
	Selbstgestaltete Arbeit	50	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Hausarbeit in Sprachkurs	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Hausarbeit.	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 9
---	--	----------------------	-------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05b		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über			
	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der polnischen Sprache., • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes, • Basiskenntnisse in der polnischen Grammatik, • Hörverstehen des Polnischen, • Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten, • Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten, • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der polnischen Sprache, • Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartspolnischen und die wesentlichen Entwicklungen der polnischen Sprache. 			
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des polnischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Polnischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der polnischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Sprachkurs Polnisch I (4 SWS) 2. Veranstaltung: Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden	60	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65, 65	30	
B Selbstgestaltete Arbeit		50 (Einzelpräsentation im Sprachkurs)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Hausarbeit in Sprachkurs		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Hausarbeit.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 10
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05c		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte (Herderinstitut)		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über			
	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der tschechischen Sprache, • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes, • Basiskenntnisse in der tschechischen Grammatik, • Hörverstehen des Tschechischen, • grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten, • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten, • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der tschechischen Sprache, • Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartstschechischen und die wesentlichen Entwicklungen der tschechischen Sprache. 			
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des tschechischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Tschechischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der tschechischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Sprachkurs Tschechisch I (4 SWS) 2. Veranstaltung: Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden	60	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65, 65	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	50 (Einzelpräsentation im Sprachkurs)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Hausarbeit in Sprachkurs		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Hausarbeit.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 11
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05d	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der kroatischen/serbischen Sprache, • Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes, • Basiskenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik, • Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen, • grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten, • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten, • Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik der slavischen Sprachen. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Kroatischen/Serbischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der kroatischen/serbischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Sprachkurs Kroatisch/Serbisch I (4 SWS) 2. Veranstaltung: Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	65, 65	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	50 (Einzelpräsentation im Sprachkurs)	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Hausarbeit in Sprachkurs	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Hausarbeit.	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 12
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05e
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Kompetenz in der türkischen Sprache, • Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes, • Basiskenntnisse der türkischen Grammatik, • Hörverstehen des Türkischen, • grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten. 	
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des türkischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Türkischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.</p>	
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Türkisch I (6 SWS)
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80, 80
	Selbstgestaltete Arbeit	50
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Hausarbeit in Sprachkurs
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Hausarbeit.
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 13
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Russisch
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06a
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05a – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes, • gefestigte Kenntnisse in der russischen Grammatik, • Hörverstehen des Russischen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. 	
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.</p>	
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Russisch II (6 SWS)
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80, 80
	Selbstgestaltete Arbeit	50
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Einzelpräsentation in Sprachkurs
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Einzelpräsentation.
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 14
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Polnisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06b	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05b – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes, • gefestigte Kenntnisse in der polnischen Grammatik, • Hörverstehen des Polnischen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten, • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Polnischen, • korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 		
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Sprachkurs Polnisch II (4 SWS) 2. Veranstaltung: Übung Polnisch (2 SWS)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt		300
	Davon für A Lehrveranstaltungen		Sprachkurs
	Aa Präsenzstunden		60
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30, 30
	B Selbstgestaltete Arbeit		30 (Einzelpräsentation in der Übung)
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Klausur in Sprachkurs Klausur in Übung Einzelpräsentation in Übung
	Die Modulabschlussnote		besteht zu 50% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 30% aus der Klausur in der Übung und zu 20% aus der Einzelpräsentation in der Übung.
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 15
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Tschechisch		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06c		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte (Herderinstitut)		
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05c – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes, • gefestigte Kenntnisse in der tschechischen Grammatik, • Hörverstehen des Tschechischen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten, • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Tschechischen, • korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 			
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		1. Veranstaltung: Sprachkurs Tschechisch II (4 SWS) 2. Veranstaltung: Übung Tschechisch (2 SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung	
	Aa Präsenzstunden	60	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	60, 60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Klausur in Übung Einzelpräsentation in Übung		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 30% aus der Klausur in der Übung und zu 20% aus der Einzelpräsentation in der Übung.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 16
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Kroatisch/Serbisch		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06d		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05d – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes, • gefestigte Kenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik, • Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten, • Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Kroatischen/Serbischen, • korrekte Aussprache problematischer Phoneme. 			
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Veranstaltung: Sprachkurs Kroatisch/Serbisch (4 SWS) Veranstaltung: Übung Kroatisch/Serbisch (2 SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung	
	Aa Präsenzstunden	60	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30, 30	60, 60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Klausur in Übung Einzelpräsentation in Übung		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 30% aus der Klausur in der Übung und zu 20% aus der Einzelpräsentation in der Übung.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 17
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Türkisch	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06e	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05e – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen, • fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes, • gefestigte Kenntnisse in der türkischen Grammatik,. • Hörverstehen des Türkischen, • Verfassen und Verstehen von Alltagstexten. 		
Modulinhalte	<p>Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs Türkisch II (6 SWS)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Präsenzstunden	90	
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	80, 80	
	Selbstgestaltete Arbeit	50	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs Einzelpräsentation in Sprachkurs	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Einzelpräsentation.	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 18
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Vormoderne		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-07		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF3. – 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul, Einführungsmodul, Grundlagenmodul Vormoderne		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der Vormoderne im östlichen Europa • Reflexion und Bewertung verschiedene Forschungsansätze • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Vormoderne und methodisch und fachlich angemessene Präsentation • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der Vormoderne im östlichen Europa, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand. Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		<ol style="list-style-type: none"> 1. Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) 2. Veranstaltung: Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Vormoderne (2 SWS) 		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung	90			
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis an Vorlesung oder zweitem Hauptseminar, Präsentation im Hauptseminar Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit innerhalb von vier Wochen		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes zweite Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt, Hauptseminar: 30 Hauptseminare: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 19
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul Moderne		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-08		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF 3. – 6. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Osteuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul, Einführungsmodul, Grundlagenmodul Moderne		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse • Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der neueren und neuesten bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa • Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der Moderne im östlichen Europa • Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Moderne und methodisch und fachlich angemessene Präsentation • Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft 			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		<ol style="list-style-type: none"> 1. Veranstaltung: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) 2. Veranstaltung: Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) 		
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
	C Modulabschlussprüfung	90		
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis an Vorlesung oder zweitem Hauptseminar, Präsentation im Hauptseminar Prüfungsleistung: Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen bzw. 25.000 bis 30.000 Zeichen*) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit innerhalb von vier Wochen		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt , Hauptseminar: 30 Hauptseminar: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 20
---	--	----------------------	-------

Modulbezeichnung		Forschungsmodul
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-09
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern		BA Osteuropäische Geschichte / im 3.– 6. Semester
...		1. und 2. Hauptfach, 1. Nebenfach
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul
Kompetenzen	Fähigkeiten zur Wissensaneignung, Beschreibung und Wiedergabe komplexer Zusammenhänge; Verständnis größerer wissenschaftlicher Zusammenhänge und Theoriebildung sowie deren Anwendung auf konkrete Problemstellungen; Verständnis des Forschungsprozesses als Austausch wissenschaftlicher Standpunkte	
Modulinhalte	Im Oberseminar werden verschiedene aktuelle Forschungsarbeiten zur Geschichte des östlichen Europa vorgestellt und diskutiert und die Kenntnisse neuer historiographischer Ansätze und Debatten vertieft. Dabei werden Kenntnisse zu verschiedenen Epochen und Regionen des östlichen Europas vermittelt.	
Lehrveranstaltungsform (en)		Oberseminar (2 SWS)
Prüfungsform		Teilnahme
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60
	Davon für	
	A Lehrveranstaltungen	Oberseminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	20
	C Modulabschlussprüfung	
Credit-Points		3
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer 1
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		nach Ankündigung

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 21
---	--	----------------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum (8 Wochen)		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10a		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten 			
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa			
Lehrveranstaltungsform (en)		Praktikum, Vorbereitungsübung, Nachbereitungsübung		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nachbereitung	
	Aa Präsenzstunden	320	8	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung			
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Praktikumsbericht innerhalb von vier Wochen		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsbericht.		
Credit-Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 22
---	--	----------------------	-------

Modulbezeichnung		Praktikum (6 Wochen)		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10b		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten 			
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa			
Lehrveranstaltungsform (en)		Praktikum, Vorbereitungsübung, Nachbereitungsübung		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nachbereitung	
	Aa Präsenzstunden	230	8	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung			
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsberichts.		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 23
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Praktikum (4 Wochen)		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10c		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität • Praxisorientierte Fähigkeiten 			
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa			
Lehrveranstaltungsform (en)		Praktikum, Vorbereitungsübung, Nachbereitungsübung		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vor- und Nachbereitung	
	Aa Präsenzstunden	140	8	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung			
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenen Praktikumsbericht innerhalb von vier Wochen		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Note des Praktikumsberichts.		
Credit-Points		6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module - 3. Osteuropäische Geschichte In der Fassung des 2a.Beschlusses vom 15.07.2009 (Deregulierungsfassung)		7.35.04 Nr. 1	S. 24
---	--	----------------------	--------------

Modulbezeichnung		Thesis		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-12		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor 6		
Modulverantwortliche/r		Professur für Ostmitteleuropäische Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen		Basismodul, Einführungsmodul Osteuropäische Geschichte, Grundlagenmodule, zwei Vertiefungsmodule		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten • Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines historischen Themas • Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand • Fähigkeit zur Erstellung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung 			
Modulinhalte	Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema aus dem Bereich der Geschichte des östlichen Europa. Das Thema kann vorab mit der Bearbeiterin/dem Bearbeiter abgestimmt werden.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform		Thesis		
Workload in Stunden	Insgesamt	360		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt		
	Aa Präsenzstunden	Entfällt		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen			
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	Thesis		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Thesis (80.000-100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs.2 Satz 2 AllB		
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der Note der Thesis		
Credit-Points		12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1		
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Entfällt		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis